

LUKI LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

*Klare Sicht:
Was kommt auf uns
als Kirche zu?*

48. Jahrgang
1/2017



Inhaltsverzeichnis

Editorial / Inhalt	3
„Wort zum Leben“	4-5
Neues aus der SELK	
▶ Cottbuser Adventskalender und Licht aus Bethlehem	6-7
▶ Gottes Zukunft ist schon da	6-7
▶ 50. Kirchweihjubiläum in Stadthagen	7
▶ „Bahnhofs-Wartehalle auf dem Weg in die Ewigkeit“	8-9
▶ 60. Jahrestag der Kirchweihe in Kaiserslautern	8
▶ Weihnachtsfeier mit Flüchtlingen aus Afghanistan und Kurdistan	9
▶ <i>Nachricht</i>	9
▶ <i>Amtliche Bekanntmachungen</i>	9
Glauben	
<i>Strukturreformen</i>	
▶ Haushalterschaft und Gottvertrauen	10-11
▶ Wie viele Geistliche kann die SELK in Zukunft bezahlen?	12-13
Christliche Presseschau	14
Zwischenruf	15
Wo ist es?	15
Gesellschaft	
▶ Ist Religion Privatsache?	16-17
Kleefelder Notizen	17
Personen	
▶ Praktikum im Heiligen Land – oder: Yom Kippur mit Badelatschen	18
▶ Die SELK in seinen Bildern	19
▶ <i>Geburtstage, Jubiläen, Gedenktage</i>	9
Was Leser meinen	20
Medien	
▶ <i>Webtipp:</i> www.begrundet-glauben.org	20
▶ <i>Buchtipps:</i> Die Orgel	20
Die letzten Christen	20-21
Mir geht es gut, ich sterbe gerade	21
Terminkalender	22
Impressum	22
Anzeigen	23



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

im Editorial der Kirchenzeitung unserer kanadischen Schwesterkirche las ich anlässlich des Reformationsjubiläums die Frage: „What makes Lutherans Lutheran? – The Lutheran Confession.“ („Was macht Lutheraner lutherisch? – Das lutherische Bekenntnis.“) Das finde ich äußerst nachdenkenswert. Und darum sollen die Bekenntnisschriften in diesem Jahr beim Wort zum Leben quasi das erste Wort in unserer Zeitschrift haben. Nicht so, dass wir einfach die Texte abdrucken, sondern dass wir konkret Menschen fragen wollen, welcher Text aus den Bekenntnisschriften persönlich etwas für ihr Leben bedeutet. Auch beim Rätsel soll das Thema Reformation eine Rolle spielen, und hier darf es dann auch speziell um Luther und die Orte seines Lebens gehen.

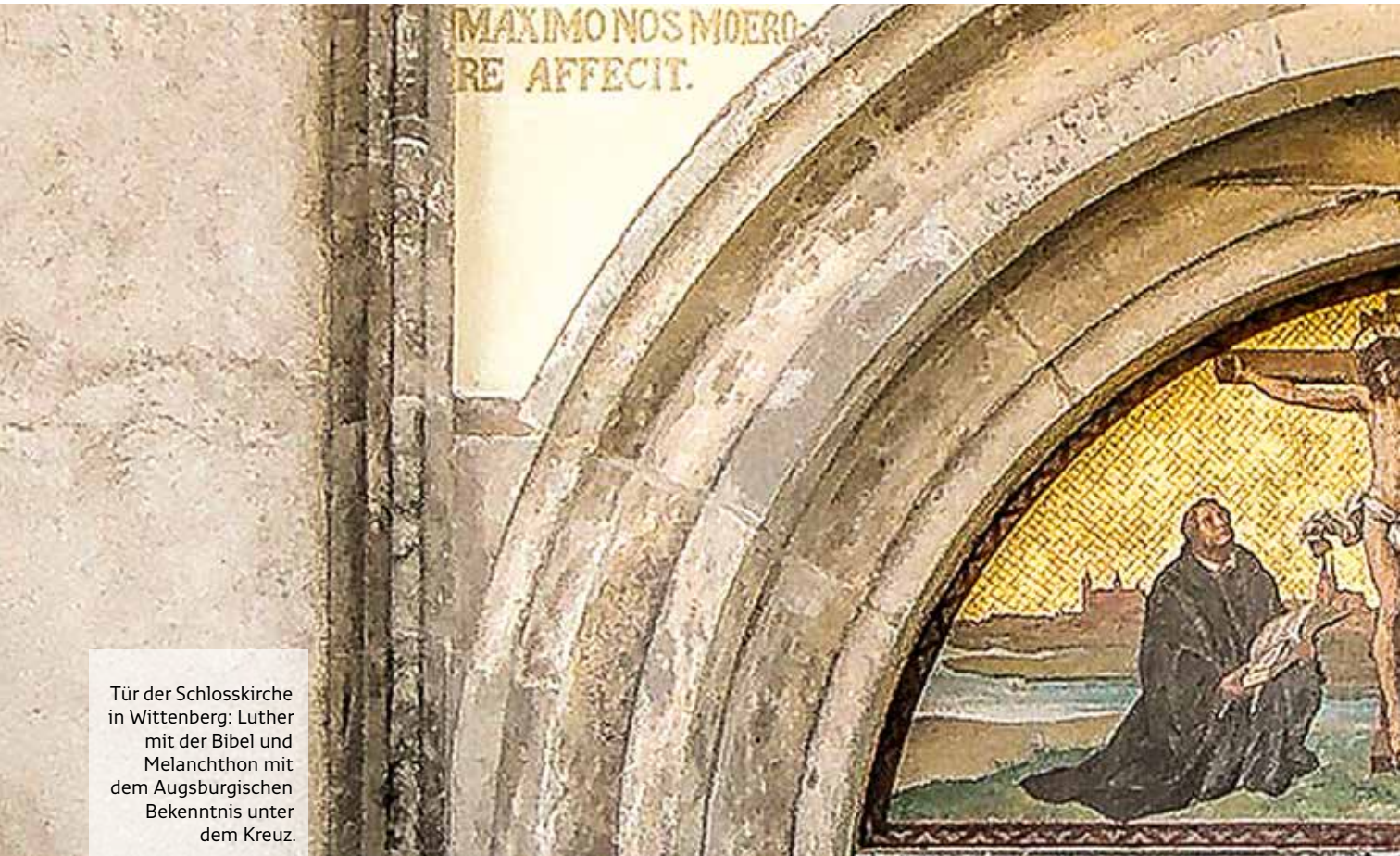
Die Rückbesinnung auf die Frage, was Lutheraner eigentlich zu solchen macht, steht aber auch beim Titelthema dieser Ausgabe im Hintergrund. Wir werden über Veränderungen reden müssen: Strukturen, Gewohnheiten, Ansprüche, Finanzen. Als Redaktion ist es uns wichtig, die entstandenen Aufgaben ohne beschönigende Rhetorik in den Blick zu nehmen. Allerdings auch ohne die Verbreitung von Schuldzuweisungen und Weltuntergangsstimmung. Die Einteilung von Pfarrbezirken, der Wohnort des Pastors, die Gottesdienstzeit und die Gemeindegroße sind nicht Teil von Schrift und Bekenntnis und darum sinnvoll nach menschlichem Ermessen der gegebenen Situation anzupassen. Mehr wird nicht passieren. An welche Umstrukturierungen gedacht ist und was dazu geistlich zu sagen ist, beschreiben zwei Artikel zum Thema dieser Ausgabe.

Ich möchte übrigens besonders die Seiten mit der Christlichen Presseschau und dem Stichwort Gesellschaft ihrer Aufmerksamkeit empfehlen. Verantwortliches kirchliches Handeln braucht auch immer den Blick über den Tellerand, sonst erschöpft man sich im Verbreiten von Vereinsnachrichten.

Im vergangenen Jahr haben wir damit begonnen, die jeweiligen Monatssprüche auf der letzten Seite mit passenden Fotos abzudrucken. Dies soll auch in 2017 so sein, in der Hoffnung, sie mehr ins Bewusstsein zu rücken.

Im Namen der Redaktion der *LuKi* wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2017.

Ihre *Andrea Grünhagen*



Tür der Schlosskirche in Wittenberg: Luther mit der Bibel und Melancthon mit dem Augsburgischen Bekenntnis unter dem Kreuz.

Lutherisches Bekenntnis – Persönlich gelesen

Die Taufe ist nach Martin Luther als *tägliche* Übung christlichen Lebens aufzufassen, sodass für ihn „ein christlich Leben nichts anders ist als eine tägliche Taufe“ (Unser Glaube, 622). Die Taufe ist daher weit mehr als nur ein Geschehen der Vergangenheit, so grundlegend dieses Geschehen zu Beginn des Christenlebens ist und in gottgemeiner Gültigkeit bleibt. Ihre Wirklichkeit und Bedeutung zeitigt jedenfalls Wirkung das ganze irdische Leben der Christen hindurch: Die Taufe ist ein lebenslanger Lebensvollzug.

Text:

Darum hat jeder Christ sein Leben lang genug zu lernen und zu verwirklichen an der Taufe; denn er hat immerfort zu schaffen, um fest zu glauben, was sie zusagt und bringt: Überwindung des Teufels und des Todes, Vergebung der Sünde, Gottes Gnade, den ganzen Christus und den Heiligen Geist mit seinen Gaben. Kurz, es ist so unermesslich, dass die zaghafte Natur, wenn sie es bedenkt, leicht in Zweifel geraten wird, ob es wirklich wahr sein kann. [...]

So muss man die Taufe ansehen und uns zunutze machen, dass wir uns daran stärken und damit trösten, wenn uns unsere Sünde und unser Gewissen belasten, und sagen: „Ich bin dennoch getauft; bin ich aber getauft, so ist mir zugesagt, dass ich selig sein soll und das ewige Leben haben an Seele und Körper.“



Prof. Dr. Werner Klän.

(Großer Katechismus, Der vierte Teil: Taufe, Unser Glaube, 617f.)



© andibreit | pixabay.com

Zur Betrachtung

Wo kommst du darin vor? – Ein Anfang ist gemacht und in Gottes Augen schon vollendet. Denn seine Verheißung, seine Zusage, sein Versprechen gilt: Du bist ein neuer Mensch. Ein neues Leben hat dir Gott geschenkt. Und Gott erhebt nun Anspruch auf den neuen Menschen in dir. Er soll bestimmend sein für dein Dasein und Herr im Hause deines Lebens. Mehr Anfang war nie als in deiner heiligen Taufe. Und: Anfang ist immer.

Was sagt das über mich? – Ich bin auf einen neuen Weg gebracht und trage doch mein altes Wesen noch an mir. So bin ich in den Kampf gestellt. Da sind die alten Muster und Verhaltensweisen, die nicht einfach „klein beigegeben“ und sich unterkriegen lassen. Sie möchten mich gerne weiter in ihrer Gewalt haben und über mich herrschen; aber ich spüre: Sie tun mir nicht gut. Dagegen lebt mein neues Ich, von Gott geschaffen und geschenkt. Es ist auf Gott bezogen und gerichtet und soll mich lenken und geleiten.

Was macht das mit uns? – Wir kommen allmählich in Übung. Wir sind schon neu geworden und streben danach, ganz neu zu sein, wie Gott uns will. Das Leben aus der Taufe ist Einübung ins Christentum, alltägliche Übung der Frömmigkeit. Fortgang aus der Taufe, Fortschritt im neuen Leben ist uns möglich, weil Gott eine unzerstörbare Grund-

lage gelegt hat. Und wenn wir müde werden und erlahmen im neuen Leben, uns der Schwung verlässt, wir scheitern, bleibt noch immer eins: Wir können zurück zur Taufe, zurück zu Gottes großem Ja zu uns, das uns unverbrüchlich gilt.

In meinem Leben gibt es viele Brüche. Da sind solche, die ich selbst verursacht habe. Da sind solche, die ich selbst vollzogen habe. Da ist ein klares Wissen, dass ich vieles schuldig geblieben bin, das ich hätte leisten sollen. Da ist die deutliche Einsicht, dass ich mich an vielen Menschen schuldig gemacht habe. Da ist das einhellige Empfinden, nicht so zu sein, wie ich in Gottes Augen sein soll. Dankbar bin ich, dass Gott mich in meiner heiligen Taufe für sich gewonnen hat. Dankbar bin ich, dass Gott mich auf seinen Weg gestellt hat. Dankbar bin ich, dass Gott immer noch in Geltung lässt, was er mir damals zugesagt und zugeeignet hat: „Du bist mein Kind!“

Prof. Dr. Werner Klän

Terminkalender

Januar 2017 (in Auswahl)

- **7. Januar:** Region Nord: Vorstellung Programm Sprengelposaunenfest in Uelzen
- **7. und 8. Januar:** Niedersachsen-Süd: Lutherische Bläsergruppe in Soltau
- **11. Januar:** LuKi-Redaktion in Hannover
- **14. und 15. Januar:** Niedersachsen-Süd: Capella nova in Rabber
- **17. bis 19. Januar:** Niedersachsen-Ost: Einkehr-Pfarrkonvent in Bleckmar
- **19. bis 22. Januar:** Hessen-Nord: Konfirmandenfreizeit in Neukirchen
- **19. bis 22. Januar:** Niedersachsen-Süd-Ostteil: Konfirmandenrüstzeit in Celle
- **21. und 22. Januar:** Niedersachsen-Süd: Konzert der Lutherischen Bläsergruppe
- **26. bis 29. Januar:** Niedersachsen-Süd-Westteil: Konfirmandenrüstzeit in Werther-Häger
- **27. Januar:** Lutherische Theologische Hochschule: Studientag in Oberursel

- **27. und 28. Januar:** SELK: Kirchenleitung in Hannover
- **27. bis 29. Januar:** Niedersachsen-Ost: JuMiG in Uelzen

Februar 2017 (in Auswahl)

- **2. bis 5. Februar:** Niedersachsen-Ost: Konfirmandenfreizeit in Krelingen
- **3. bis 5. Februar:** SELK: TFS-Fortbildung in Bleckmar
- **3. bis 5. Februar:** Niedersachsen-Süd: JuMiG in Hildesheim
- **4. Februar:** Hessen-Nord: Kirchenvorstehertag im Gertrudenstift in Baunatal-Großenritte
- **4. Februar:** Niedersachsen-Süd: Lektorenschulung in Rodenberg
- **5. Februar:** Stuttgart: Missionsfest
- **8. Februar:** SELK: Amt für Gemeindedienst im Kirchenbüro in Hannover
- **8. Februar:** LuKi-Redaktion im Kirchenbüro in Hannover
- **11. Februar:** Region Ost: KAS-Sitzung in Leipzig
- **12. Februar:** Pfarrbezirk Sangerhausen/Heldringen: Verabschiedung von Michael Pietrusky in Heldringen

- **12. Februar:** Fürth: Missionsfest
- **17. und 18. Februar:** SELK: Kirchenleitung in Hannover
- **18. Februar:** Hessen-Nord: Bezirksbeirat und Finanzbeirat in Unshausen
- **18. Februar:** Niedersachsen-Süd-Ostteil: Kindergottesdienst-Schulung in Hannover-Bethlehem
- **19. Februar:** Niedersachsen-Süd: Vorstellung Sängerfestprogramm in Rodenberg
- **19. Februar:** Kiel: Missionsfest
- **21. Februar:** SELK: Liturgische Kommission in Hannover-Bethlehem
- **22. Februar:** Niedersachsen-Süd: KiGo-Seminar (Thema: Methodenkoffer) in Gifhorn
- **22. und 23. Februar:** SELK: Zweites Theologisches Examen in Bleckmar
- **23. Februar:** Hessen-Süd: Pfarrkonvent in Limburg
- **24. bis 26. Februar:** SELK: 15. Lutherischer Kongress für Jugendarbeit auf Burg Ludwigstein

Weitere Termine finden Sie im Internet unter www.selk.de/Termine

Impressum

LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

48. Jahrgang

Herausgeber

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Schopenhauerstraße 7, 30625 Hannover
Internet: www.selk.de

Druck und Verlag

MHD Druck und Service GmbH
Harmsstraße 6, 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 91 25-0
Telefax: (0 50 52) 91 25-22
Internet: www.mhd-druck.de
Sparkasse Celle:
IBAN: DE70 2575 0001 0055 5991 61
BIC: NOLADE21CEL

Gestaltung

tjulipp agentur, Hermannsburg

Abonnement- und Anzeigenannahme

Stefanie Nikolai
Telefon: (0 50 52) 91 25-10
E-Mail: s.nikolai@mhd-druck.de

Anzeigenpreis

Pro mm einseitig € 1,-, zuzügl. 19% MWSt.

Anzeigen-Annahmeschluss

Zehnter Tag des Vormonats

Bezugspreise

Im Sammelbezug € 2,- je Ausgabe
(jährlich € 23,80; halbjährlich € 11,90).
Einzelbezug Inland € 2,50 (jährlich € 29,80)
inkl. 7% MWSt.

Abbestellungen sind möglich bis zum 31. Dezember eines Jahres. Voraussetzung ist, dass spätestens drei Monate vor dem Termin die Abbestellung beim Verlag vorliegt.

Redaktionsschluss

Erster Tag des Vormonats

Redaktion



Dr. Andrea Grünhagen,
Chefredakteurin
Große Barlinge 37
30171 Hannover
Telefon: (05 11) 26 07 89 59
E-Mail: Gruenhagen@selk.de
Wort zum Leben • Glauben •
Rätsel • Editorial • Leserbriefe



Pfarrer Jochen Roth, M.A.
Hauptstraße 34
31275 Lehrte
Telefon: (0 51 75) 9 31 34
E-Mail: Jochen.Roth@selk.de
Presseschau • Zwischenruf •
Medien • Glauben



Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.
Postfach 69 04 07
30613 Hannover
Telefon: (05 11) 55 78 08
E-Mail: Bischof@selk.de
Glauben • Gesellschaft



Pfarrer Benjamin Anwand
Widdershausen
Brunnenstraße 10
36266 Heringen
Telefon: (0 66 24) 3 02
E-Mail: [widdershausen-
obersuhl@selk.de](mailto:widdershausen-
obersuhl@selk.de)
Glauben • Titelseite



Pfarrer Gottfried Heyn
Große Barlinge 35
30171 Hannover
Telefon: (05 11) 81 58 30
E-Mail: Heyn@selk.de
Neues aus der SELK • Personen
• Termine

Homepage

www.lutherischekirche.de

Facebook

www.facebook.com/lutherischekirche

Beilage

Vierteljährlich liegt „füreinander“ (Diasporawerk) als Nebenblatt bei.

Titelbild

Das Kind des Steuermanns.
© sokaeiko | pixelio.de

Bild Rückseite

© asundermeier |
pixabay.com



Ferienhaus der SELK



Die Holsteinische Schweiz hat viel zu bieten und einen hohen Erholungswert. Im gut ausgestatteten Ferienhaus der SELK in Bad Malente-Timmdorf stehen für 2017 noch offene Termine zur Verfügung.

Auskunft und Buchungen:
Maren Arndt, Groß Meinsdorf,
Kornhof 2, 23701 Süsel, Telefon:
(0 45 21) 7 74 72 86, E-Mail:
ferienhaus@selk-schwartau.de



Lutherische Orientierung Themenhefte der SELK

Heft 6:

Mit Christus leben.

Eine evangelisch-lutherische Wegweisung

Herausgegeben von der Kirchenleitung und dem Kollegium der Superintendenten der SELK
Stückpreis: 2,50 Euro.

Zu beziehen über: **Kirchenbüro der SELK**,
Postfach 690407, 30613 Hannover,
Telefax: (05 11) 55 15 88, E-Mail: selk@selk.de

Für unser gesamt Kirchliches Netzwerk ehrenamtlicher Mitarbeiter suchen wir:

Ortskräfte für Arbeitssicherheit

Sie sind Fachkraft für Arbeitssicherheit oder haben Interesse, sich zur Ortskraft für Arbeitssicherheit ausbilden zu lassen? Sie sind bereit, sich ehrenamtlich für einen begrenzten regionalen Bereich in den Aufgabenbereich der Arbeitssicherheit einbinden zu lassen?

Dann melden Sie sich bitte im

Kirchenbüro der SELK,

Postfach 690407, 30613 Hannover,

Telefon: (05 11) 55 78 08,

E-Mail: selk@selk.de

TERMINÜBERSICHT

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

- Übergemeindliche Termine der SELK im Überblick
- Wöchentliche Aktualisierung im Internet: www.selk.de > Termine
- Service zur Information und Koordination
- Bitte Termine melden an den Beauftragten für Terminkoordinierung der SELK: Pfarrer Gottfried Heyn, Große Barlinge 35, 30171 Hannover, Telefon: (05 11) 81 58 30, Telefax: (05 11) 2 88 09 13, E-Mail: Heyn@selk.de

Lutherische Kirche EXTRA

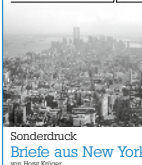
Horst Krüger

Briefe aus New York

Die 1991 in „Lutherische Kirche“ veröffentlichte Serie liegt als Sonderdruck vor: In 12 nach wie vor lesenswerten Briefen beschreibt der New-York-Freund Propst Horst Krüger (1931–2014), was er in der großen Stadt in den USA beobachtet und erlebt hat.

Das Heft kann zum Stückpreis von 1,50 € im Kirchenbüro der SELK: Postfach 690407, 30613 Hannover, E-Mail: selk@selk.de, bestellt werden.

Lutherische Kirche EXTRA



Sonderdruck
Briefe aus New York
von Horst Krüger

Amt für Gemeindedienst (AfG) der SELK – Partner für die Arbeit in Kirche und Gemeinden!

Informationen,
Materialien,
Impulse, Fotogalerie
auf:

www.afg-selk.de



Amt für Gemeindedienst

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

NEU: Material zur Jahreslosung 2017!



Vom Amt für Gemeindedienst:

DER HEILIGE GEIST

Gott setzt in Bewegung

Faltblatt farbig,
6 Seiten,
Format DIN lang,
Stückpreis: 20 Cent.

Faltblatt zur persönlichen Information oder auch als Grundlage für Gespräche in Gemeindegruppen oder Hauskreisen.

Bezug:

SELK | Amt für Gemeindedienst,
Postfach 690407, 30613 Hannover,
E-Mail: selk@selk.de, Web: www.afg-selk.de

Das Reformationsjubiläum

Eine Aktion
der Selbständigen
Evangelisch-
Lutherischen Kirche
(SELK)



Impulse und Materialien für das Gedenken „500 Jahre Reformation“:

www.blickpunkt-2017.de

Schwerpunktthema 2017:

REFORMATION –

LUTHER WECKT DIE KIRCHE AUF

TERMIN VORMERKEN
28. APRIL – 1. MAI 2017
IN HERMANNSBURG

Allgemeine
Kirchenmusiktage
der SELK

© Kunst & Grafik, www.kunstundgrafik.de

Ihr Werbeträger: die „Lutherische Kirche“

Informationsheft zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der SELK,

verfasst von Renate Förster, Harald Kaminski und Michael Schätzel im Auftrag der Kirchenleitung und des Kollegiums der Superintendenten der SELK.



Das Heft kann kostenlos im Kirchenbüro der SELK bezogen werden: Postfach 690407, 30613 Hannover, selk@selk.de